Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1889

18.10.1889

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 18. Oktober 1889.

IV. Quartal. 112. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Frau Kachel-Bender.
Octave, Claire, deren Kinder	Herr Bassermann. Fräulein Hönig.
Baron von Préfont	Herr Wassermann.
Baronin von Préfont, Nichte der Marquise	Fräulein Boch.
Philipp Derblay	Herr Mark.
Suzanne, dessen Schwester	Fräulein Engelhardt.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Herr Waldeck.
Moulinet	Herr Lange.
Athenaïs, dessen Tochter	Frau Petzet.
Bachelin, Notar	Herr Reiff.
von Pontac	Herr Benedict.
Der General	Herr Ludwig.
Der Präfect	Herr Schilling.
Frau von Lavardens	Fräulein Schwarz.
Gobert, Arbeiter	Herr Morgenweg.
Dr. Servan	Herr W. Beyer.
Jean, Diener der Marquise	Herr Hunkler.
Brigitte, Ein Diener im Hause Derblay's	Frau Grösser. Herr Müller.
Arbeiter	Herr Kratt ꝛc.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Seite	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „		

☞ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☜

Sonntag, den 20. Oktober, IV. Quartal, **113.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg